

### OHZ 3

Mien Nam is Leif.

Un wo oolt büst du?

Ik bün siebzehn Jahre alt.

Un to wat för en Bühn höörst du to?

Theater in Osterholz-Scharmbeck. TiO, Plattmüüs.

Du büst ümmer noch een vun de Plattmüüs, wo lang büst du noch een vun de Plattmüüs?

Dat wees ik nich, aber hoffentlich noch ne lange Zeit.

Na, höört dat nich irgendwann op, mit achteihn oder twintig?

Ja, wir haben ja jetzt aber auch noch Anna, die ist ja auch neunzehn. Ich bleib so lange, bis ich rausgeschmissen werde.

Denn kannst du bi de, bi de Groten mitspelen. Dat maakt doch ok nix.

Ja, da hätt ich auch Lust zu, weil die ja auch viel große Bühnenbilder haben und auch sehr professionell das alles machen. Aber ich mag das trotzdem auch sehr gerne mit meiner Gruppe, die wir jetzt haben, zu spielen.

Un wat magst du dor besunners geern, an dat Plattdüütsche spelen, mit düsse Lüüd, un mit düsse Grupp?

Einfach alles. Also das is so, das passt. Die Rollen passen, um das salopp zu sagen, wie Arsch auf Eimer. Also wir suchen uns die Rollen auch so aus, dass wir gucken, wer könnte auch vom Spiel, wie ... vom wie die spielen, zu welcher Rolle ganz gut passen? Und so passt das halt und diese Rollen werden dann halt auch dementsprechend super authentisch. Und denn macht das ganze Spielen auch mega Spaß. Und natürlich auch, weil wir dann auch noch super ... en super Team um uns rum haben. Unsere beiden Regieassistenten Dana und Kim, und dann unseren Regisseur und Theaterpädagogen Kian, also das macht echt Spaß mit der ganzen Truppe. Und dann kommt zwischendurch noch mal unsere The... unsere ... die Bühnenleitung Frau Gries und noch Edda, unsere Fundusbeauftragte und so weiter. Das is halt einfach, dieses familiäre Gefühl macht Spaß.

Un is dor een toständig ok för dat Plattdüütsche, extra en Person oder sünd dat all, de denn mit dat Plattdüütsche ok helpen doot?

Also hauptsächlich ist das bei uns Elke, die hilft ganz viel, ich weiß gerade den Nachnamen nicht, aber das ist eine Frau, die hilft uns, die kommt ab und zu mal. Und dann lesen wir unsern Text, oder wenn wir ihn schon aus dem Kopf können, sprechen wir ihn halt so, und dann korrigiert die uns halt wie ... und so'n bisschen in der Aussprache.

Hest du so'n Oort Lieblingsrull? Wat speelst du besunners geern?



Am liebsten so spiele ich ganz gern so'n bisschen ausgefallene Charaktere, die so nicht dieses Typische sind, sondern, die so, sag ich mal, leicht so'n bisschen verrückt sind. Weil das einfach Spaß macht, diese Rollen... dann kann man einfach mal das, was man so im echten Leben niemals rauslassen würde, auf der Bühne rauslassen, ohne dass einen das bewertet oder so, das macht ... es ist halt die Rolle und das macht mega Spaß.

Un mit Platt, hest du anners mit Platt to doon? Hest du Lüüd, mit de du Platt in de Familie snacken deist, oder Naverslüüd oder giffst dat irgendwo Lüüd, de Platt snackt mit di?

In Osterholz bei uns, da schnackt tatsächlich nur mein Opa, also mein Opa schnackt viel Plattdeutsch, dementsprechend kann ich das auch verstehen, aber so jetzt frei sprechen, kann ich Plattdeutsch noch nicht. So'n paar Wörter zwischendurch kann ich mal, aber verstehen tu ich das alles ganz gut.

Un wat maakt di an ... an Platt, nu jüst an Platt Spaaß?

Ich finde das ist ne Sprache, was ich gut finde, dass die bewahrt wird, einfach weil's so irgendwie voll so'n Teil von uns hier im Norden und sowas ist, weil ... sonst hab ich noch nie jemanden das Platt, was wir hier sprechen snacken hör'n, oder so. Einmal die Bewahrung der Sprache macht mir daran Spaß, und halt auch so dieses Stolzsein der älteren Generation auf die jüngere Generation, dass da der Wille da ist, das nochmal zu lernen und weiter aufrechtzuerhalten.